

ein interdisziplinäres, öffentliches Projekt zur gesundheitlichen Aufklärung und Prävention

Zentrum für
Hochschuldidaktik &
E-Learning (ZeH&EL)

H. Göberl³ · Prof. M. Jung³, H. Lamm² · Prof. N. Lauer¹, O. Pütz⁴ · Prof. C. Wegener¹,

¹ Hochschule Fresenius, Fachbereich Gesundheit und Soziales, ² Volkshochschule Rheingau-Taunus e.V. ³ Stadt Idstein, ⁴ ZeH&EL

Offenheit der Hochschule (Interdisziplinarität) & Kultur des Ermöglichens (Zusammenarbeit)

Studierende der Bachelorstudiengänge Physiotherapie P, Ergotherapie E, Logopädie L und Osteopathie O bieten interdisziplinär ausgerichtete Workshops zur gesundheitlichen Aufklärung und Prävention für Seniorinnen und Senioren der Stadt Idstein an.
- Themen der letzten Jahre waren z.B. Stimme und Atmung im Alter, Körperbewusstsein, Psychomotorik, Sturzprophylaxe -

Konzept

(1) Studierende der genannten Studiengänge arbeiten in einem interdisziplinären Wahlbereich professionsübergreifende Konzepte für die gesundheitliche Aufklärung und Prävention aus.

(2) Sie konzipieren Workshops in denen sie sowohl eine theoretische Einführung geben als auch praktische Anteile durchführen.

(3) Die Adressaten für die Workshops sind Seniorinnen und Senioren der Region.

Realisierung

Zu Punkt 1 & 2:

Der ausgeschriebene freie Wahlbereich (1 Credit) wird von Dozentinnen und Dozenten der beteiligten Studiengänge betreut - die erste Seminareinheit des Wahlbereiches dient der Themen- und Gruppenfindung. Die Studierenden erhalten die organisatorischen (Zeit, Ort, etc.) und formalen (Präsentationsformate) Rahmenvorgaben und konzipieren in Rücksprache mit den betreuenden Dozentinnen und Dozenten ihre Workshops.

Zu Punkt 3:

Die Workshops werden im regulären Programmheft der Volkshochschule Rheingau-Taunus ausgeschrieben sowie über das Seniorenbüro der Stadt Idstein beworben; die Anmeldung erfolgt über die Volkshochschule. Die Workshops finden in den Räumen der Hochschule statt.

Herausforderungen & erwarteter Mehrwert für die Studierenden im Projekt:

Interdisziplinärer Austausch, geforderte Sozialkompetenzen im interdisziplinären Team, Übernahme von Verantwortung, Selbsterfahrung

Evaluation der Studierenden

Innerhalb einer Online-Befragung wurden die Themenbereiche

- > Interdisziplinarität
- > Eigenverantwortung
- > Erfahrungen befragt (WiSe 2015/16 & 2016/17)

Die Auswertung umfasst die Ergebnisse von
n = 28 Studierenden

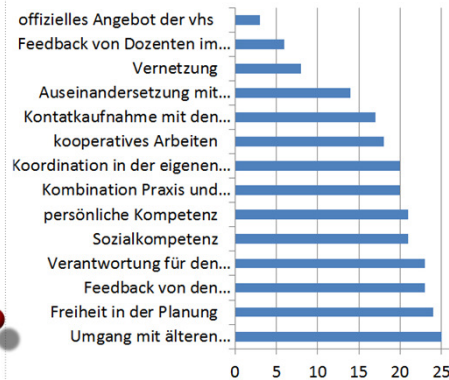
Die Studierenden gaben eine Gesamtnote

- von 1,3 für die Idee eines interdisziplinären Wahlbereiches
- von 1,4 für die Chance in einem öffentlichen Rahmen zu agieren

Stellt die Arbeit mit den Teilnehmer/-innen für sie hinsichtlich ihrer späteren therapeutischen Tätigkeit eine wichtige Erfahrung dar?
79% positive Rückmeldung

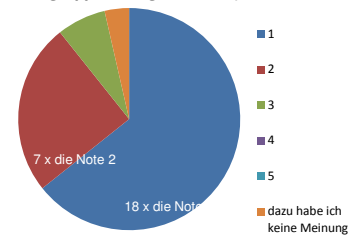
Die Teilnahme am Wahlbereich P.E.L.O. hat bei mir vernetztes und transdisziplinäres Denken und Handeln angeregt?
64% positive Rückmeldung und 28% kreuzten „eher nicht“ an

Welche Stichwörter zu Ihren persönlichen Erfahrungen sind Ihnen im Zusammenhang mit P.E.L.O. wichtig?



Mehrfachnennungen waren möglich (max. 28 Nennungen pro Begriff). Die Studierenden gaben keine zusätzlichen Erfahrungsfelder/Nennungen an.

Schulnote für die Idee eines interdisziplinären (berufsgruppenübergreifenden) Wahlbereiches:



Werden mit dem Wahlbereich P.E.L.O. die interdisziplinären Potenziale der Hochschule gestärkt? 78% pos. Rückmeldung

Der Arbeitsaufwand für den Wahlbereich entsprach dem angegebenen Workload?
64% positive Rückmeldung und 28% sahen dies eher nicht so.

Evaluation der Senioren

Nach den Workshops wurden via paper-pencil die teilnehmenden Senioren in folgenden Themenbereichen

- > Theoretische Information
- > Praktische Betreuung
- > Qualität des Workshops befragt (WiSe 2016/17)

Die Dozentin/der Dozent verstand es, das Thema kompetent zu vermitteln.

Der Vortrag war abwechslungsreich und auf meine Bedürfnisse zugeschnitten.

Ich habe viel gelernt.

Die Auswertung umfasst n = 45 Senioren

Die Senioren gaben eine Gesamtnote

- von 1,2 für die Vermittlungskompetenz der Studierenden
- von 1,4 für den Informationsgehalt des Workshops

Ich würde diesen Workshop weiterempfehlen.

Ich komme gerne zu den Workshops in die Hochschule.

Ich finde den Austausch mit den Studierenden bereichernd.

Ich fühle mich von den Studierenden gut betreut und angeleitet.

- Die Ergebnisse zeigen bei beiden Zielgruppen sehr positives Feedback -

+ **Dialog und Kooperationsräume** wurden geschaffen: Die Studierenden profitieren vom interdisziplinären Austausch und der Arbeit mit den Senioren

+ **Praxisprojekt mit Verantwortung**: Die Senioren fühlen sich über die Themen umfassend informiert und empfehlen die Teilnahme weiter.

+ **Lehrprojekt als wichtiges Erfahrungsfeld**: Die generationsübergreifende Kommunikation wird von beiden Zielgruppen sehr positiv bewertet.

Literatur: Ausgewählte Literaturangaben zu einzelnen Aspekten des komplexen Themas können auf Nachfrage von der Hochschule benannt werden.



KONTAKT:
Hochschule Fresenius
Zentrum für Hochschuldidaktik & E-Learning
Herr Olaf Pütz: puetz@hs-fresenius.de

